

Politische Intervention war erfolgreich

Die Luzerner Imker haben sich im Verbund mit Kantonsrat Thomas Grüter erfolgreich für eine „imkernahe“ Umsetzung der neuen Seuchenkassenbeiträge eingesetzt. Die Verbandsarbeit war durch die Pandemie natürlich ebenfalls beeinträchtigt, allerdings mit positiven Folgen für die Kasse.

Anlässlich der am vergangenen Samstag, 29. Januar 2022, in Ebersecken durchgeführten Delegiertenversammlung schaute der Verband Luzerner Imker (VLI) trotz der Schwierigkeiten mit der Pandemie auf gewisse Erfolge zurück. Insbesondere die Wiedereinführung von Seuchenkassenbeiträge für die Imkerschaft zwang den Verband, politisch aktiv zu werden. Unter der Führung des Sektionspräsidenten von Sursee, Simon Gisler, und zusammen mit Kantonsrat Thomas Grüter, die Mitte, Pfaffnau, wurde an der politischen Front ein Erfolg erzielt: Sein Vorstoss im Kantonsrat führte dazu, dass die Imkerschaft zwar Seuchenkassenbeiträge bezahlt, dafür aber eine einfache und pragmatische Berechnungsgrundlage gewählt wurde. Der Entlebucher VLI- Co-Präsident Ruedi Dahinden durfte an der DV den Dank der Imkerschaft an Kantonsrat Thomas Grüter und Simon Gisler und seine Arbeitsgruppe aussprechen.

Luzerner Imkertag war ein Erfolg

Die Organisation des zweiten Luzerner Imkertages unter der Führung von Marc Kalmbach, Ufhusen, war pandemiebedingt alles andere als einfach. Trotzdem kamen 250 Imkerinnen und Imker im vergangenen September nach Nottwil und liessen sich fachlich inspirieren. Es zeigt sich, dass spannende Themen und gute Referenten das Publikum anziehen. Entsprechend plant der VLI, inskünftig den Luzerner Imkertag an zwei Tagen durchzuführen und ihn so zu einem nationalen Anlass zu machen. Der nächste Imkertag findet am 24. September 2022 in Sempach statt. Hingegen fiel die ansonsten ebenfalls erfolgreiche überregionale Bildung für Jungimker pandemiebedingt teilweise aus. Auch die traditionelle Teilnahme an der LUGA fiel ins Wasser. Immerhin hatte dies die Auswirkung, dass die von Stefan Gmeiner, Wolhusen, geführte Kasse mit einem positiven Ergebnis abschloss. Denn wenn Anlässe nicht durchgeführt werden können, wird manchmal Geld gespart.

Personelle Wechsel im Vorstand

Die Rücktritte der beiden Vorstandsmitglieder Carmen Schilliger (Sektion Sursee) und Anton Glanzmann (Sektion Hinterland) machten Ersatzwahlen notwendig. Für den bisherigen Honigobmann Anton Glanzmann konnte Beat Lichtsteiner (Sektion Hinterland) gewonnen werden. So geht das Amt vom ehemaligen Gemeindepräsidenten von Menznau an den ehemaligen Gemeindepräsidenten von Ohmstal weiter. Für Carmen Schilliger wurde Wilson Saq von der Sektion Hochdorf in den Vorstand gewählt.